

## Rede von Dr. Rüdiger Gottschalk zur 23. Montagsdemo am 14.Mai 2012

Rüdiger Gottschalk(RG) übernimmt nach Anmoderation von Herrn Knut Dörfel, "Time", und Weckerrasseln um 18:10 Uhr.

Liebe Mitstreiter, ich wünsche Ihnen allen einen guten Abend und vielen Dank, dass sie so zahlreich erschienen sind.

Mit unserem Weckruf sind wir sicherlich bis nach Wiesbaden gedrungen.

Meine Herren Bouffier, Posch und Schulte wir sind wach !

Meine Name ist Rüdiger Gottschalk und ich spreche stellvertretend für die Bürgerinitiative Sachsenhausen.

Gerne hätte ich heute persönlich mit unserem (noch) Wirtschaftsminister Dieter Posch gesprochen. Aber er ist nicht anwesend.

Herr Posch es ist sehr schade, dass Sie heute nicht hier sind.

Sie hätten viele besorgte Bürger, Frauen und Männer, alt und jung,  
aus Sachsenhausen, Niederrad, Flörsheim, Offenbach, dem gesamten RheinMain Gebiet,  
aus unserer aller Heimat getroffen,  
die aktiv an der Anhörung zur Planfeststellung teilnehmen möchten.

Wir werden uns nicht fügen und nicht aufgeben, und wir werden nicht resignieren.

Wir sind besorgt und wütend, dass Sie unseren Rat und unsere Kompetenz nicht respektieren wollen.

Herr Posch, lassen Sie ab von dieser Trickserie.

Keine Planklarstellung in den letzten Tagen Ihrer Amtszeit, sondern ein rechtsstaatlich fundiertes Verfahren.

Herr Posch, wir wollen ein sauberes Verfahren, wie es sich aus der Urteilsbegründung Ihrer Niederlage vor dem Leipziger Gericht ergibt.

Wir sind wach.

Herr Posch, mit uns und nicht gegen uns.

Für ein striktes Nachtflugverbot von 22:00 bis 06:00 Uhr, Deckelung der Flugbewegungen bei 380.000 pro Jahr und Schließung der Nord-Bahn.

Herr Posch, stellen Sie sich Ihrer Verantwortung.

Tun Sie ihren Job.

Seien Sie ein verantwortlicher Politiker, der unseren Kindern und Enkeln eine gute Heimat hinterlässt.

Wir sind für den nachhaltigen Erhalt der Arbeitsplätze am Flughafen Frankfurt aber nur, und Herr Posch hören Sie jetzt genau zu,

aber nur im Einklang mit unserem Wohlbefinden, unserer Gesundheit und dem Erhalt unserer Heimat.

Herr Posch, seien Sie kein Frosch. Nehmen Sie uns Ernst. Wir sind wach und noch lange nicht am Ende.

Für ein striktes Nachtflugverbot von 22:00 bis 06:00 Uhr, Deckelung der Flugbewegungen bei 380.000 pro Jahr und Schließung der Nord-Bahn.

Die Bahn muss weg.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

RG übergibt an Frau Dr.Fechter.